

## Eine Tradition leuchtet neu auf

In Wiechs erlebt eine Tradition eine stimmungsvolle Wiederbelebung: Ab dem 1. Dezember werden in verschiedenen Häusern des Dorfes wieder individuell gestaltete Adventsfenster erleuchtet.

■ Von Claudia Braunsberger

**SCHOPFHEIM-WIECHS** Eine Tradition wird wieder zum Leben erweckt: Bei den Adventsfenstern öffnet sich nach einem festgelegten Plan an verschiedenen Abenden jeweils ein weiteres Fenster und lädt die Dorfbewohner und Besucher zu einem Spaziergang durch den Ort ein. Schon Wochen vor dem ersten Advent herrscht in Wiechs geschäftiges Treiben. In zahlreichen Haushalten und in der Grundschule wurde für die Adventsfenster gebastelt, gesägt, gemalt und liebevoll dekoriert. Insgesamt beteiligen sich in diesem Jahr 16 Familien an der Aktion. „Uns geht es nicht um eine perfekte Zahl von 24 Fenstern“, erklärt Organisatorin Birgit Kiefer, die gemeinsam mit Tina Schmidt das Projekt vorbereitet hat. „Wichtig ist, dass sich die Menschen begegnen, ins Gespräch kommen und Zeit miteinander verbringen.“

Das erste Fenster wird von der Grundschule Wiechs gestaltet. In diesem Jahr übernehmen die Kinder die Dekoration des Fensters des Ortsvorstehers. Danach folgen an verschiedenen Abenden weitere Fenster. Die Eröffnungen finden jeweils um 18 Uhr statt. Jedes Adventsfenster steht unter einem eigenen Thema und trägt die persönliche Handschrift seiner Gestalter. Manche Fenster erzählen kleine Geschichten vom Winter, andere vom Weihnachtswunder oder von der Hoffnung auf Licht in dunklen Tagen. „Es ist immer eine Überraschung, was sich die Leute einfallen lassen“, sagt Kiefer lächelnd. Sie erinnert sich gern an die Zeit, als ihre Kinder noch klein waren und die Adventsfenster die Familie am Abend auf die Straße lockten. Das ist Grund genug für sie, die in letzter Zeit etwas eingeschlafene Tradition wiederzubeleben.

Auch Tina Schmidt, Mitorganisatorin und Saxophonistin im Mu-



Tina Schmidt (rechts) und Birgit Kiefer gehen noch einmal durch den Plan für den Ablauf der Adventsfenster.

sikverein Wiechs, kennt die Tradition aus früheren Jahren. „Damals wurden manchmal nicht nur Fenster, sondern ganze Innenhöfe kunstvoll geschmückt“, erzählt sie. In diesem Jahr hat sie nicht nur selbst ein Fenster gestaltet, sondern mit jungen Musikerinnen und Musikern aus dem Verein weihnachtliche Melodien auf dem Saxophon einstudiert. „Ich freue mich schon

auf unser kleines Konzert“, sagt sie stolz.

Vor den beleuchteten Fenstern komme es immer wieder zu spontanen Begegnungen. Die Spaziergänger würden stehenbleiben, sich austauschen und gemeinsam einen Glühwein oder eine Tasse Punsch genießen. Vor einigen Häusern wird Gebäck angeboten, manchmal lodert ein kleines Feuer. „Ein Umtrunk ist kein Muss, sondern einfach eine Einladung – wer mag, bleibt ein bisschen stehen“, sagt Kiefer. „Ein solcher Adventsfenster-Spaziergang ist eine schöne Gelegenheit, andere Dorfbewohner wiederzusehen oder neue Menschen kennenzulernen und so die Dorfgemeinschaft zu stärken.“ Gemeinsam hoffen die beiden Frauen, dass die Wiechser und auch Besucher aus umliegenden Orten in dieser Adventszeit viele eindrucksvolle Momente erleben werden. Sie sehen in der Aktion nicht nur ein Zeichen der Vorfreude auf Weihnachten, sondern ein Stück weit auch ein Symbol für Zusammenhalt und Gemeinschaft.

Nicht nur die Adventsfenster, auch verschiedene Veranstaltungen der Vereine tragen zur vorweihnachtlichen Atmosphäre im Ort bei: Das Weihnachtskonzert des Gesangsvereins in der Wiecher Halle, der Nikolaushock des Turnvereins sowie das Adventssingen mit Daniela Mittl und Simone Lange laden zum Zuhören und

Mitmachen ein. Wie beim offenen Singen im Schopfheimer Stadtpark steht auch hier die Freude am gemeinsamen Erleben im Mittelpunkt.

Den feierlichen Abschluss der Aktion bildet am 24. Dezember das traditionelle Weihnachtsliederspielen des Musikvereins Wiechs am Hotel Krone. Wer an Heiligabend zur Krone komme, dem werde sicher warm ums Herz, erklären die beiden Organisatorinnen. „Gerade in der dunklen Jahreszeit tut es gut, wenn Licht und Musik uns zusammenbringen“, sagt Schmidt. Und Kiefer ergänzt: „Im Advent spüren wir, dass Licht nicht nur von Kerzen kommt, sondern auch von Herzen.“



Ein kleiner Vorgeschnitzter Adventsfenster in Wiechs. Wann und wo es eröffnet wird, wird noch nicht verraten. FOTOS: CLAUDIA BRAUNSBERGER

### Veranstaltungen im Advent

- ▶ 4. Dezember, 18 Uhr: Musikverein-Zöglinge Konzert / Probelokal
- ▶ 6. Dezember, 16 Uhr: Turnverein Wiechs Nikolaushock und Eröffnung des Fensters um 18.00 Uhr
- ▶ 9. Dezember, 18 Uhr: Adventssingen mit Daniela Mittl und Simone Lange / Kapelle Wiechs
- ▶ 13. Dezember, 20 Uhr: Weihnachtskonzert Gesangsvereine Wiechs / Halle Wiechs
- ▶ 24. Dezember, 17.30 Uhr: Musikverein Wiechs Weihnachtslieder singen / Hotel Krone